



NIETHAMMER, POSEWANG  
& PARTNER GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT • STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

EAMD European AeroMarine Drones AG  
Berlin



EAMD European AeroMarine Drones AG, Berlin

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	<u>1.1. - 31.12.2022</u>	<u>1.1. - 31.12.2021</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	95.100,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.169,21	138.080,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	393.050,18	68.836,40
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.583,33	13.062,52
--davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (i.Vj. EUR 13.062,52)--		
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 21.464,00	26.664,80
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>- 269.733,64</b>	<b>55.641,32</b>
<b>7. Jahresfehlbetrag (i.Vj. Jahresüberschuss)</b>	<b>- 269.733,64</b>	<b>55.641,32</b>
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	89.573,96	36.714,71
9. Einstellungen in Gewinnrücklagen in die gesetzliche Rücklage	0,00	2.782,07
<b>10. Bilanzverlust (i.Vj. Bilanzgewinn)</b>	<b>- 180.159,68</b>	<b>89.573,96</b>

# EAMD European AeroMarine Drones AG, Berlin

## Anhang für das Geschäftsjahr zum 31.12.2022

### 1. Allgemeine Angaben

Die EAMD European AeroMarine Drones AG hat ihren Sitz in Berlin, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Registernummer HRB 236036 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des AktG beachtet.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen in Bezug auf die Aufstellung des Jahresabschlusses werden nur bei der Offenlegung des Jahresabschlusses und im Anhang in Anspruch genommen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

### 2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Finanzanlagen

Die durch Sacheinlage erworbenen Anteile an verbundenen Anteile werden zum Zeitwert des Einlageobjekts angesetzt.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nominalwerten bewertet.

#### Flüssige Mittel

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter Preis- und Kostensteigerungen bewertet worden. Alle zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bekannten und ungewissen Verbindlichkeiten wurden berücksichtigt.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 3. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

#### Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am 31. Dezember 2022 € 342.040,00 und ist eingeteilt in 342.040 auf den Inhaber lautende Stückaktien in Form von Stückaktien mit einem anteiligen Anteil von € 1,00 pro Aktie am Grundkapital. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

#### Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. Mai 2021 ermächtigt das Grundkapital zu erhöhen. Das genehmigte Kapital beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch € 165.278,00.

#### Angaben nach § 158 AktG

in €	31.12.2022	31.12.2021
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	- 269.733,64	55.641,32
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	89.573,96	36.714,71
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
Einstellung in die Gewinnrücklagen		
- in die gesetzliche Rücklage	0,00	2.782,07
Bilanzverlust/ -gewinn	- 180.159,68	89.573,96

### 4. Angaben zu den Mitgliedern der Unternehmensorgane

#### Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus:

Herrn Andre Baalhorn, Vorstand der 4Free AG, Hamburg (bis 31. Dezember 2022)

Herrn Ulrich Thomas Grabowski, Geschäftsführer der Red Eagle Suisse GmbH, Rorschach/Schweiz (bis 28. Februar 2023)

Herrn Dr. Marco Metzler, Chief Executive Officer

Herrn Elio Speck, Chief Technology Officer (CTO) (seit 28. Februar 2023)

Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Vorstand ist vom Verbot der Selbstkontrahierung (§ 181 BGB) befreit.

Herr Grabowski und Herr Metzler in ihrer Funktion als Vorstand haben darüber hinaus die Befugnis die Gesellschaft allein zu vertreten.

#### Der Aufsichtsrat besteht aus:

Herrn Eugen Fleck, Vorstand der NSI Asset AG, Vorsitzender, Karlsruhe

Herrn Sven Ruf, Geschäftsführer der G.O. Duwensee & Partner GmbH, Karlsruhe

Herrn Christoph Botermann, Geschäftsführer der NFS Hamburger Vermögen GmbH, Hamburg.

## **5. Sonstige Angaben**

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von T€ 30 p.a.

## **6. Ergebnisverwendungsvorschlag**

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust von € 180.159,68 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

## **7. Vorgänge nach Schluss des Jahresabschlusses**

Vorgänge von Bedeutung, die nach dem Schluss des Jahresabschlusses eingetreten und weder in der Gewinn— und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

Berlin, 19.05.2023

---

Dr. Marco Metzler

Elio Speck

## **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die EAMD European AeroMarine Drones AG, Berlin:

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der EAMD European AeroMarine Drones AG, Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.



NIETHAMMER, POSEWANG  
& PARTNER GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT • STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19. Mai 2023

NPP Niethammer, Posewang & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



Holger Martens  
Wirtschaftsprüfer



Bernd Dankowski  
Wirtschaftsprüfer

